



ISOE-Newsletter

4. Juli 2012 | www.isoe.de | Ausgabe 2.2012

Das Ecological Research Network (Ecornet) ist online ++ Memorandum zur sozial-ökologischen Forschung: jetzt unterzeichnen ++ BMBF-Delegation besucht CuveWaters-Pilotprojekte ++ Abkommen zu Forschungszentrum in Namibia unterzeichnet ++ Neue Kooperationsmodelle zwischen Afrika und Europa ++ Artikel zu Transdisziplinarität in Ecological Economics erschienen ++ Beim Hauskauf schon ans Sanieren denken – Projekt EiMap beginnt ++ Neue Kommunikationsangebote für eine energetische Sanierung ++ Fahrradförderseminare im Projekt mobile2020 gestartet ++ Mobilitätsstile der Zukunft auf der Frankfurt Global Business Week ++ Survey zu Migration und Umweltveränderungen im Projekt micle ++ ISOE-Expertin bei der Forschungsbörse ++ Safe the date: ISOE-Tagung zum Wissenschaftsjahr im November ++ Termine ++ Publikationen

Schwerpunkt

Das Ecological Research Network (Ecornet) ist online



Sieben Pionierinstitute der Nachhaltigkeitsforschung in Deutschland haben sich zusammengeschlossen, darunter auch das ISOE. Sie sind das „Ecological Research Network“ (Ecornet), das Netzwerk führender, außer-universitärer Umwelt- und Nachhaltigkeitsforschungsinstitute in Deutschland. Die Mission von Ecornet: das wissenschaftliche Fundament für gesellschaftliche Transformationen in Richtung Nachhaltigkeit zu schaffen.

Die Ecornet-Institute forschen praxisnah und über die Grenzen der wissenschaftlichen Disziplinen hinweg an Wegen in die postfossile und postnukleare Gesellschaft. Jetzt präsentiert sich das Netzwerk online. Klimawandel, Umweltzerstörung, Ernährungssicherung sind einige der Themen, zu denen Ecornet arbeitet. Die Institute begegnen diesen Herausforderungen mit einem breiten Spektrum inhaltlicher Kompetenz: von der praxisorientierten Nachhaltigkeitsforschung über internationale Klima- und Umweltpolitik, Ressourceneffizienz bis hin zu Umweltbildung und Politikberatung. [mehr...](#)

→ [Ecornet-Website](#)

→ [Wissenschaftsjahr Zukunftsjahr ERDE](#)

→ [Reihe „Transformatives Wissen schaffen“](#)

→ [NaWis – Nachhaltige Wissenschaft](#)

Soziale Ökologie

Memorandum zur sozial-ökologischen Forschung: jetzt unterzeichnen

Das Memorandum „Verstehen – Bewerten – Gestalten. Transdisziplinäres Wissen für eine nachhaltige Gesellschaft“ haben führende Akteure der transdisziplinären Nachhaltigkeitsforschung vorgelegt. Sie setzen sich dafür ein, dass die sozial-ökologische Forschung inhaltlich, organisatorisch und institutionell gestärkt wird. Thomas Jahn, Sprecher der Institutsleitung des ISOE, hat in einer Expertengruppe das Memorandum mit erarbeitet. Bereits über 700 Mitunterzeichner unterstützen das Memorandum, das mit den ersten Unterschriften an Bundesforschungsministerin Annette Schavan geschickt wurde. Eine Unterzeichnung ist noch bis zum Jahresende möglich. [mehr...](#)

→ [Memorandum mitunterzeichnen](#)

→ [Das Memorandum als Download](#)

Wasser

BMBF-Delegation besucht CuveWaters-Pilotprojekte in Namibia



Vom 24. bis 29. Juni 2012 hat eine Delegation des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) die nordnamibische Cuvelai-Region besucht, um sich vor Ort über die CuveWaters-Pilotprojekte zu informieren. Seit 2006 setzt das Team dort unter der Leitung des ISOE ein Konzept des Integrierten Wasserressourcen-Managements (IWRM) um. Für eine nachhaltigere Wassernutzung werden mit unterschiedlichen Technologien verschiedene Wasserquellen erschlossen und für diverse Zwecke genutzt. Nun konnten die BesucherInnen aus Deutschland die ersten Anlagen besichtigen: die Regenwassersammelanlage mit dem „Green Village“ in Epyeshona, den unterirdischen Wasserspeicher mit Gewächshaus und Gärten in Iipopo, die Abwasserbehandlung in Outapi sowie die Entsalzungsanlagen in Akutsima und Amarika. [mehr...](#)

→ [Neu: Projekt-Website CuveWaters](#)

Abkommen zu Forschungszentrum in Namibia unterzeichnet

Vertreter aus Angola, Botswana, Namibia, Sambia, Südafrika und Bundesforschungsministerin Annette Schavan haben am 18. April in Windhoek eine gemeinsame politische Erklärung unterzeichnet. Darin beschlossen sie den Aufbau des Southern African Science Service Centre for Climate Change and Adaptive Land Management (SASSCAL), an dem das ISOE im Schwerpunktbereich Wasser beteiligt ist. Das Forschungszentrum soll in den Ländern des südlichen Afrika dazu beitragen, mit den Herausforderungen des globalen Klimawandels umzugehen. Der Schwerpunkt des ISOE liegt dabei im Integrierten Wasserressourcen-Management (IWRM) und in der Entwicklung nachhaltiger, urbaner Wasserinfrastruktursysteme. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert das Zentrum für die ersten vier Jahre mit 500 Mio. Namibia-Dollar (50 Mio. Euro).

→ [Website SASSCAL](#)

Neue Kooperationsmodelle zwischen Afrika und Europa

Vom 21. bis 25. Mai 2012 fand in Frankfurt am Main die Africa Business Week statt, die von der Maleki Group veranstaltet wurde. Thomas Kluge, Mitglied der Institutsleitung des ISOE und Wasserexperte, war Podiumsteilnehmer im Konferenzteil „Capacity Development and Infrastructure Conference“. Für Thomas Kluge hängt die Zukunft der wirtschaftlichen Kooperation zwischen Afrika und Europa davon ab, die Zusammenarbeit langfristig, kontinuierlich und dezentral zu organisieren. „Entscheidend ist, dass dezentrale Verwaltungsstrukturen in Afrika gestärkt werden, damit Kommunen und ländliche Regionen unbürokratische Hilfe nutzen können“, sagt Kluge. Es reiche nicht aus, etwa für ein Projekt im Wassersektor, einmalig Handwerker für die Bedienung von Wasseraufbereitungsanlagen auszubilden. „Wir müssen die Erfahrungen dann auch systematisieren und vor Ort multiplizieren können.“ [mehr...](#)

→ [Konferenz-Website](#)

Transdisziplinarität

Artikel zu Transdisziplinarität in Ecological Economics erschienen

Thomas Jahn, Matthias Bergmann und Florian Keil sind Autoren des Artikels „Transdisciplinarity: Between mainstreaming and marginalization“ in der aktuellen Ausgabe von Ecological Economics (Volume 79, Juli 2012, S. 1–10). Das Ziel des Artikels ist es, Gemeinsamkeiten im transdisziplinären Diskurs zu finden. Basierend auf einer Analyse der wissenschaftlichen Literatur identifizieren die Autoren zunächst die Hauptmerkmale eines sich herausbildenden, geteilten Rahmenkonzepts der Transdisziplinarität. Aufbauend auf diesem Rahmenkonzept präsentieren sie ein konzeptionelles Modell, das von Wissenschaft und Wissenschaftspolitik genutzt werden kann, um verschiedene Typen von Transdisziplinarität und deren Bedarf an Integration zu charakterisieren. Zusammenfassend schlagen die Autoren eine allgemeine Definition von Transdisziplinarität vor. [mehr...](#)

Energieeffizienz

Beim Hauskauf schon ans Sanieren denken – Projekt EiMap beginnt



Mit dem Kauf einer Gebrauchtimmoblie stehen häufig umfassende Sanierungsarbeiten „ins Haus“. Doch die neuen EigentümerInnen wissen oft wenig über energieeffiziente Maßnahmen. Im jetzt gestarteten Projekt EiMap entwickelt das Forschungsteam eine Kommunikationsstrategie, um frühzeitig über energetische Sanierung zu informieren. Der wichtigste Kommunikationsbaustein, den das Projektteam mit Klimaagenturen und Verbraucherschutzzentralen entwickelt, ist die sogenannte Neu-Eigentümergeppe – eine Informationsmappe, die den ImmobilienkäuferInnen als Entscheidungs- und Planungshilfe ausgehändigt werden soll. Das Vorhaben wird als Maßnahme der nationalen Klimaschutzinitiative vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) gefördert. [mehr...](#)

[→ BMU Klimaschutzinitiative](#)

Neue Kommunikationsangebote für eine energetische Sanierung

Es gibt viele Kommunikationsangebote und Kampagnen, die Eigenheimbesitzer motivieren sollen, energetisch zu sanieren und damit eine möglichst hohe Energieeffizienz zu erreichen. In einem jetzt veröffentlichten ISOE-Studientext untersuchen die AutorInnen, welchen Beitrag eine integrierte Kommunikationsstrategie für eine energetische Gebäudesanierung leisten kann. Bislang wurden vor allem breitenwirksame Instrumente eingesetzt. Kommunikationsangebote, bei denen sich Eigenheimsanierer direkt mit Experten bzw. Multiplikatoren austauschen können, sind wenig verbreitet. Der Studientext basiert auf den Ergebnissen des Forschungsprojekts ENEF-Haus. Darin hat das ISOE erforscht, welches die Hemmnisse und Motive für eine energieeffiziente Modernisierung sind.

[mehr...](#)

[→ Download ISOE-Studientext 19](#)

[→ Projekt-Website ENEF-Haus](#)

Mobilität

Fahrradförderseminare im Projekt mobile2020 gestartet

Im April und Juni haben das ISOE, das Institut für Verkehrsplanung und Logistik an der TU Hamburg-Harburg sowie das Baltic Environmental Forum Deutschland die ersten beiden von insgesamt vier Trainingsseminaren im Projekt mobile2020 veranstaltet. Ziel des Projekts ist es, in mittel- und osteuropäischen Ländern Kompetenzen und Know-how zur Fahrradverkehrsförderung auszubauen. In der Seminarreihe werden Multiplikatoren aus elf Ländern über Vorträge, Workshops, Planspiele und Exkursionen zum Thema Fahrradmobilität geschult. Als Veranstaltungsorte hat das Projektteam Städte ausgewählt, die in der Radverkehrsförderung vorbildlich sind: Odense (Dänemark), Västerås (Schweden), Zwolle (Niederlande) und Bozen (Italien). Im Jahr 2013 werden die ausgebildeten Multiplikatoren Schulungen in ihren Heimatländern für lokale Verkehrsplaner anbieten.

→ [Projekt-Website mobile2020](#)

Mobilitätsstile der Zukunft auf der Frankfurt Global Business Week

Das ISOE war auch in diesem Jahr wieder Kooperationspartner der Global Business Week, die vom 21. bis 25. Mai 2012 in Frankfurt am Main von der Maleki Group veranstaltet wurde. An der Konferenz „Nachhaltige Mobilität – die Zukunft“ hielt Mobilitäts- und Lebensstilforscher Konrad Götz einen Vortrag zum Thema „Kopf und Bauch – Vernunft und Emotion: Städtische Mobilitätskulturen“. Jutta Deffner, Leiterin des Forschungsschwerpunkts Mobilität und Urbane Räume, moderierte im Anschluss daran die Podiumsdiskussion „Automobile Konzepte der Zukunft“. Dabei wurden neue Mobilitätskonzepte der Autohersteller diskutiert, ebenso wie der neue Trend, Wohnen und Mobilität gemeinsam zu planen. [mehr...](#)

→ [Konferenz-Website](#)

Bevölkerung

Survey zu Migration und Umweltveränderungen im Projekt micle



Im Frühjahr 2012 hat das micle-Team in Mali und im Senegal mehr als 900 Personen zu Migration und Umweltveränderungen befragt. Die umfangreiche sozial-empirische Forschung umfasste neben der länderübergreifenden standardisierten Befragung auch zahlreiche qualitative Interviews. Darin ging es unter anderem um Motive für (Nicht-)Mobilität, Dauer und Ziel von Migration und Umweltwahrnehmung. Mehrere lokale InterviewerInnen haben die micle-ForscherInnen bei der Befragung unterstützt. Die empirischen Daten wurden auf zwei räumlichen Ebenen erhoben: in den Herkunftsorten der Migranten innerhalb der Untersuchungsgebiete Bandiagara (Mali) und Linguère (Senegal) sowie in deren aktuellen Aufenthaltsorten – den beiden Hauptstädten Bamako und Dakar. Die Daten werden im Juni/Juli am ISOE ausgewertet.

→ [Projekt-Website micle](#)

Wissenschaftsjahr

Wissenschaft macht Schule: ISOE-Expertin bei der Forschungsbörse



Bei der Forschungsbörse wird Wissenschaft direkt ins Klassenzimmer „geliefert“. Dazu suchen sich Schulen bundesweit in der Online-Datenbank eine Expertin oder einen Experten zu einem wissenschaftlichen Thema aus. Die Wahl der Ernst-Ludwig-Schule in Bad Nauheim fiel auf ISOE-Expertin Jutta Deffner. Nun hat die Leiterin des ISOE-Forschungsschwerpunktes Mobilität und Urbane Räume die beiden Biologie-Leistungskurse besucht. Jutta Deffner diskutierte mit 23 Schülerinnen und Schülern über Nachhaltige Mobilität und die Nutzung verschiedener Verkehrsmittel. Die Forschungsbörse zu den Wissenschaftsjahren steht in diesem Jahr unter dem Motto „Zukunftsprojekt ERDE“ und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. [mehr...](#)

→ [Jutta Deffner bei der Forschungsbörse](#)

Save the date: ISOE-Tagung zum Wissenschaftsjahr im November

Das ISOE veranstaltet am 16. November 2012 die Tagung „wahrhaft nützlich. Was kritische Nachhaltigkeitsforschung ausmacht“ in Frankfurt am Main. Die Tagung ist Teil der Reihe „Transformatives Wissen schaffen“ im Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt ERDE. Über das Programm und die Informationen zur Anmeldung werden wir Sie rechtzeitig informieren. Mehr dazu demnächst unter www.isoe.de.

Termine

Weltbevölkerung und Gesundheit, Veranstaltungsreihe der RWTH Aachen im Projekt Leonardo – Welt mit Zukunft, 4. Juli 2012, mit einem Vortrag von Diana Hummel „Ressource Ökologie. Ökologische Probleme vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung“ [mehr...](#)

Kakaoproduktion und Handel, 6. Juli 2012 in Frankfurt am Main. Moderation der Podiumsdiskussion während der Ivorischen Tage (Diana Hummel) [mehr...](#)

Elektromobilität in deutschen Fuhrparks, AGRION Konferenz, 5. Juli 2012 in Frankfurt am Main. Mit einem Vortrag von Jutta Deffner „E-Flotten im Firmenbetrieb: Erfahrungen und Nutzerakzeptanz“ [mehr...](#)

Zukunftsfähige Arbeitswelten – Diskutiert unter den Bedingungen von Globalisierung, Finanzkrise und Klimawandel, 11. Juli 2012 in Frankfurt am Main. Teilnahme an der Podiumsdiskussion der Stiftung MedienMittwoch zur Sonderausstellung „Was tun? Über den Sinn menschlicher Arbeit“ im Senckenberg Museum (Irmgard Schultz) [mehr...](#)

Mobil und frei in Rhein-Main. Philosophisch-soziologische Aspekte zur Mobilität im Alltag, 7. August 2012 in Frankfurt am Main, Teilnahme an der Podiumsdiskussion während der 10. Tage der Industriekultur Rhein-Main (Konrad Götz) [mehr...](#)

Regionales Netzwerktreffen zur Kampagne „Haus sanieren – profitieren!“, 6. September 2012 in Erfurt, mit einem Vortrag von Immanuel Stieß „Ansprache von Hauseigentümern – Motivation und Hemmnisse bei der energetischen Sanierung“ [mehr...](#)

Komfort adé? Klimaschutz und Konsumentenverantwortung, Informationsveranstaltung der Transferstelle Internationaler Emissionshandel Hessen, Frankfurt am Main, 12. September 2012, mit einem Vortrag von Immanuel Stieß „KlimaAlltag – CO₂-arme Lebensstile in der Null-Emissions-Stadt“ [mehr...](#)

Publikationen

Verstehen – Bewerten – Gestalten. Transdisziplinäres Wissen für eine nachhaltige Gesellschaft.

Memorandum zur Weiterentwicklung der sozial-ökologischen Forschung in Deutschland. Thomas Jahn, Uwe Schneidewind, Angelika Zahrnt, Rainer Griebhammer, Thomas Korbun, Andreas Kraemer, Claus Leggewie, Ortwin Renn (2012) [Download](#)

Transdisciplinarity: Between mainstreaming and marginalization. Thomas Jahn, Matthias Bergmann, Florian Keil (2012). Ecological Economics, Vol. 79, July 2012, 1–10 <http://dx.doi.org/10.1016/j.ecolecon.2012.04.017> [mehr...](#)

Neue Wege in der Kommunikation energetischer Sanierung für Eigenheimbesitzer/innen. Konzeptbausteine für eine integrierte Kommunikations- und Marketingstrategie mit dem Schwerpunkt auf dialogischen Maßnahmen. Jutta Deffner, Immanuel Stieß, Sylke Reisenauer (2012). ISOE-Studientexte, Nr. 19. Frankfurt am Main [Download](#)

Livelihood Analysis of Small-Scale Farming Households. Perdita Pohle, Martina Park, Tomas Hefter (2012) in: TMF Newsletter of the DFG Research Unit 816, Issue 16. Laboratory for Climatology and Remote Sensing (LCRS), University of Marburg. DOI: 10.5678/Icrs/for816.cit.1081 [Download](#)

Inter- and transdisciplinary approaches to population–environment research for sustainability aims: a review and appraisal. Diana Hummel, Susanna Adamo, Alex de Sherbinin, Laura Murphy, Rimjhim Aggarwal, Leo Zulu, Jianguo Liu, Kyle Knight (2012). Popul Environ DOI: 10.1007/s11111-012-0176-2 [mehr...](#)

Nachhaltiges Verhalten wirkt ansteckend. Ulrike Seebacher, Manfred Klade, Wilma Mert, Monika Bauer, Irmgard Schultz (2012). Ökologisches Wirtschaften, H. 2/2012, 34–38 [mehr...](#)

Impressum

Vierteljährlich erscheinender kostenloser elektronischer Newsletter des Instituts für sozial-ökologische Forschung (ISOE). Wenn Sie Ihre persönlichen Daten ändern oder Ihr Abonnement kündigen möchten, nutzen Sie bitte das Formular auf <http://www.isoe.de/presse-aktuelles/newsletter/newsletter-anmeldung>. Falls Sie noch kein Abonnent sind, können Sie sich unter www.isoe.de registrieren.

Herausgeber:

Institut für sozial-ökologische
Forschung (ISOE) GmbH
Hamburger Allee 45
60486 Frankfurt am Main
Tel. +49 - 69 707 69 19 - 0
Fax +49 - 69 707 69 19 - 11
info@isoe.de
<http://www.isoe.de>

ISSN 2191-1126

Redaktion:

Dr. Corinne Benzing (ViSdP)
E-Mail: benzing@isoe.de
Tel. +49 - 69 707 69 19-30

Layout:

Harry Kleespies

Bildnachweis: ©emmi/Fotolia.com (1),
CuveWaters (2), energiekonsens (3), micle (4),
ISOE (5)